

	<p>Objekt: Walzenkrug mit der Darstellung einer Balustervase</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Fayence</p> <p>Inventarnummer: 78-36-FA</p>
--	---

Beschreibung

Schwerer zylinderförmiger Krug mit zinnüberfangenem Bandhenkel, Standring und Zinndeckel; keine Marke. Manganjaspierete weiße Glasur und Bemalung in Kobaltblau. Der Deckel trägt die Inschrift J. P. U. 1.7.1.9.; im Innern des Deckels drei Zinnpunzierungen, zweimal die Meistermarke Fortuna inmitten der Buchstaben I (?) und MP sowie ein Halbmond zwischen zwei Sternen. Beide Punzierungen wurden im 18. Jahrhundert von unterschiedlichen Meistern verwendet und konnten bislang noch nicht eindeutig identifiziert werden (Stará, Markenzeichen auf Zinn, 1977, Nr. 468-488, 1441-1446). Auf der Wandung in einer Reserve eine Balustervase mit Bepflanzung. Der Krug wurde bislang als Erzeugnis der Berliner Manufaktur Wolbeer geführt; die Gestaltung des Dekors lässt eine Herstellung in der Manufaktur Funcke ebenfalls denkbar erscheinen. Der Krug ist 1956 erstmals inventarisiert worden, eine Herkunft aus der Sammlung Lina Friedrichs ist nicht auszuschließen, jedoch nicht dokumentiert. [Uta Kumlehn]

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, Zinn / glasiert, Inglasurmalerie
Maße:	H. bis Deckelknaufspitze 28,5 cm; H. bis Mündungsrand 22 cm; Dm. Zinnring Boden 16,4 cm; B. Öffnung 11 cm; T. Öffnung 7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700
	wer	Manufaktur Gerhard Wolbeer
	wo	Berlin

Besessen wann 1719
 wer
 wo

Schlagworte

- Fayence
- Krug
- Manufaktur
- Walzenkrug